



# 2011

## **11. Jahresbericht des Präsidenten zu Händen der Delegiertenversammlung vom 24. Februar 2012 in Boningen**

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte  
Geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden

Die 11. Delegiertenversammlung fand am 18. Februar 2011 in Olten statt. Zehn Jahre ist es her, seit die Bezirksfeuerwehrverbände Olten und Gösgen fusionierten. Grund genug diesen Anlass in einem grösseren Rahmen zu gestalten.

Den gut 180 Gästen wurde neben der ordentlichen Delegiertenversammlung einiges geboten. Vor der Halle präsentierten sich fünf teils fabrikneue Feuerwehrfahrzeuge, so auch das von der SGV mittels Sammelbestellung beschaffte neue Klein-TLF. Während der Apéro serviert wurde, marschierte die 40-köpfige Guggizunft auf und spielte der Jahreszeit angepasst einige fetzige Klänge, so dass die Delegierten schon fast in Faschachtsstimmung kamen.

Punkt 19h30 eröffnete dann der scheidende Präsident Roger Heeb den offiziellen Teil der DV und Stadträtin Iris Schelbert-Widmer hielt die Eröffnungsrede und zeigte dabei ihre grosse Unterstützung für das Feuerwehrwesen. Anders als üblich folgte nun bereits das Nachtessen, unterbrochen von einer Showeinlage mit dem Komiker Reini Sax als Feuerwehrmann.

So gestärkt konnte in das offizielle Programm der DV gestartet werden. Nach Abschluss des offiziellen Anlasses folgte dann der fröhliche Teil mit Unterhalter und Ex-Kommandant Reini. Auch in seiner Figur als Knecht hatte er das Publikum voll im Griff und dieses ging entsprechend mit. Bei der Musikeinlage riss es alle von den Stühlen und die abschliessende Polonaise war der krönende Abschluss. Mit einem Dessert klang dann der Abend und die Delegiertenversammlung mit zufriedenen Gesichtern aus.

An dieser Stelle dem Organisationskomitee unter der Leitung von Kdt Sven Wagner und allen Helfern der Feuerwehr Olten ein recht herzliches Dankeschön. Der Abend war noch lange nach der Versammlung in den Feuerwehren Gesprächsthema.

**2011** war ein Jahr mit vielen grossen Brandereignissen im Kanton Solothurn und wird mit Schäden von 23 Mio. Franken als Rekordjahr in die Geschichte der SGV eingehen. Sicher bleibt der Brand in der St. Ursenkathedrale und kurze Zeit später der Dachstockbrand in der Altstadt Solothurn noch in Erinnerung.

Auch in unserem Bezirk Olten-Gösgen hatten wir einige grössere Brandschäden zu verzeichnen: Einfamilienhaus in Wangen, Rest. Jura in Stüsslingen, Scheune Rest. Rose in Kappel, alte Malerei der SBB in Olten und Brockenhaus Heilsarmee Wöschnau.

Aber 2011 war auch ein Jahr der Veränderungen. Nicht nur im Feuerwehrwesen, sondern auch für mich persönlich. So wurde mir durch die Wahl zum Präsidenten plötzlich viele neuen Aufgaben übertragen, die es zu bewältigen gab. Es war und ist mir ein grosses Anliegen, dem grössten Bezirksfeuerwehrverband im Kanton Solothurn wieder etwas mehr Aktivität zu verleihen und ihn aus seinem Dornröschenschlaf zu befreien. Es soll nicht mehr nur das obligate Pflichtprogramm durchgeführt werden, sondern vermehrt auch andere Anlässe angeboten werden.

So konnte der Informationsaustausch mit einem zusätzlichen Kommandantenrapport verbessert werden, die Fahrerausbildung C1/118 endlich doch noch umgesetzt und der Lecoro-Test für den ganzen Bezirk organisiert werden. Die aktive Teilnahme aller Kommandos hat bereits dazu beigetragen, dass eine freiwillige Arbeitsgruppe (Hochstrasser Franziska, Nussbaumer Roland und Will Ernst) ein Werbekonzept für Neurekrutierungen ausgearbeitet hat, welches 2012 umgesetzt werden soll.

Auch im 2012 werden die Veränderungen weitergehen. So bringt das Feuerwehrkonzept Futura für die Feuerwehren Veränderungen mit sich. Einerseits werden alle Ortsfeuerwehren aufgewertet, indem sie in jedem Ereignisfall aufgeboden werden und die Einsatzführung übernehmen. Andererseits geben unsere beiden Stützpunktfeuerwehren bisherige Aufgaben ab oder erhalten zusätzliche. An den neuen Namen ‚Supportfeuerwehr‘ werden wir uns alle noch gewöhnen müssen. Aber grundsätzlich gilt nur noch ein Begriff: **FEUERWEHR**. Denn egal welche Grösse, alle haben die gleichen Kernaufgaben.

Mit dem nachfolgenden, neu strukturierten Jahresbericht möchte ich Ihnen einen Einblick in den Verband, die Tätigkeiten und das Kurswesen geben.

# Totentafel 2011

---

Im Jahr 2011 mussten wir von mehreren Feuerwehrkameraden aus unserem Bezirk für immer Abschied nehmen.

Jg.	Name	Vorname	Wohnort	Noch aktiv?	Zuletzt bekleidete Charge
1925	Lüthi	Eduard	Olten	Nein	Wm
1932	Schüpbach	Walter	Olten	Nein	Gfr
1920	Hagmann	Walter	Däniken (Genf)	Nein	Kdt
1945	Schneeberger	Ruedi	Gretzenbach	Nein	Kdt Stv / Pikettchef
1929	Baumgartner	Urs	Wangen b/Olten	Nein	Kdt / Instr. 1960-79
1928	Hänggi	Hugo	Starrkirch-Wil	Nein	Kdt
1935	Zimmerli	Peter	Starrkirch-Wil	Nein	Materialverwalter

Alle Verstorbenen werden wir in guter Erinnerung halten. Ich möchte Sie bitten, auch aller ungenannten Feuerwehrkameraden, die im Jahr 2011 verstorben sind, zu gedenken.

***"Sie sind nicht von uns gegangen,  
sondern wir kommen Ihnen immer näher,  
jeden Tag ein wenig mehr."***

# Verband

---

## Ehrenmitglieder des BFVOG (30)

Leider verstarb am 17. Juni 2011 im Alter von 81 Jahren unser geschätztes Ehrenmitglied Urs Baumgartner. Er war 17 Jahre Kdt der Feuerwehr Wangen und 8 Jahre Präsident der Instrukto-  
ren.

Bader Kurt	Wisn	Maier Guido	Schönenwerd
Biedermann Rolf	Olten	Marti Thomas	Rohr bei Olten
Bitterli Werner	Lostorf	Marty Richard	Däniken
Borner Markku	Olten	Meyer Walter	Kienberg
Christen Ernst	Lostorf	Ottapri Fritz	Olten
Eng Alfred	Stüsslingen	Pfefferli Willy	Solothurn
Fischer Bruno-N.	Schönenwerd	Rötheli Willy	Hägendorf
Hainke René	Niedergösgen	Schädli Georges	Lostorf
Haus Paul	Schönenwerd	Schmid Rolf	Wangen bei Olten
Heeb Roger	Gunzgen	Staub Martin	Trimbach
Heutschi Marcel	Balsthal	Weidmann Matthias	Dulliken
Hofmeier Ernst	Subingen	Wollschlegel Urban	Dulliken
Jäggi Roman	Fulenbach	Wyss Otto	Fulenbach
Krebs Rolf	Hägendorf	Zach Stephan	Gunzgen
Lehmann Hansrudolf	Schönenwerd	Zimmerli Thomas	Trimbach

## Instruktooren des BFVOG (8)

Das Instruktoorenkorps des BFVOG ist stets bereit, attraktive Lektionen zu erteilen, sei es bei den Kantonalen Kursen wie auch bei den vom Bezirk Olten-Gösgen organisierten Ausbildungen. Das Korps konnte in diesem Jahr mit Christian Thalmann von der Regionalfeuerwehr Untergäu und Sven Wagner FW Olten verstärkt werden.

Bammert Dieter	FW Lostorf-Stüsslingen-Rohr
Hellbach Stefan	Regionalfeuerwehr Untergäu
Klaiber Alessandro	FW Schönenwerd
Ledergerber Heinrich	BF KKG Gösgen
Loberti Flavio	FW Schönenwerd
Thalmann Christian	Regionalfeuerwehr Untergäu
Wagner Sven	FW Olten
Zibold Michael	Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein

## Ausbildungsoffiziere des BFVOG (4)

Das Instruktoorenkorps wird tatkräftig durch unsere Ausbildungsoffiziere verstärkt, welche bei den Einführungskursen und regionalen Kaderübungen ihr vielseitiges Wissen an die Teilnehmer vermitteln.

Basler Alexander	Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein
Hufschmid Pius	FW Olten
Berchthold Martin	FW Schönenwerd
Felder Philipp	Regionalfeuerwehr Untergäu

## **Vorstand BFVOG (7)**

Präsident:	Wyss Stefan	FW Starrkirch-Wil
Vize-Präsidentin:	Nünlist Helene	FW Winznau
Aktuar:	Baumgartner Robert	RFW Unterer Hauenstein
Kassier:	Studer Markus	FW Olten
Beisitzer:	Dinkel Fabian	FW Olten
Beisitzer:	Wagner Sven	FW Olten
Vertreter Instruktoeren:	Hellbach Stefan	RFW Untergäu
Medienverantwortlicher:	vakant	

Leider konnte sich auch in diesem Jahr niemand finden lassen, welcher die Aufgabe des Medienverantwortlichen übernehmen wollte. Oder zumindest einen Webmaster für unsere Homepage. Wir sind daher Markku Borner dankbar, dass er weiterhin kleine Anpassungen und Änderungen an unserem Internetauftritt vornimmt.

# Verbandstätigkeiten

---

## **Vorstand**

Der Vorstand bewältigte die anfallenden Verbandsgeschäfte an fünf Sitzungen. Im weiteren nahm der Vorstand an den beiden Kommandanten-Rapporten in Hägendorf und Däniken teil. Am Kurskommandanten-Rapport besprachen die Chargierten des Vorstandes das Kurswesen 2011/2012 zusammen mit den verantwortlichen Kurskommandanten. Ein Hauptanliegen des Vorstandes war es im 2011, den Verband zu stärken, die Kommunikation mit den Feuerwehren zu vertiefen und neue Wege zu beschreiten. Zusammen konnten wir schon einiges bewegen und wir wollen auch im 2012 so weiterfahren. So gelang es uns, dass wir für unsere Atemschutz-Geräteträger im Bezirk den Lecoro-Test neu an zwei Standorten anbieten können: Hägendorf und KKG Däniken. Auch die Fahrerausbildung C1/118 konnte nun endlich in die Realität umgesetzt werden und ist bereits ein voller Erfolg.

## **Ehrenmitgliederausflug**

Am 11. Juni 2011 durfte der Vorstand zusammen mit den Ehrenmitgliedern den alljährlichen Ausflug durchführen. Nachdem bereits die letzte Delegiertenversammlung infolge des 10jährigen Jubiläums des BFVOG etwas spezielles war, wollten wir unseren Ehrenmitgliedern mit diesem ganztägigen Ausflug auch etwas besonderes bieten.

Am Samstagmorgen besammelte sich eine kleine Schar von Reisewilligen vor dem Feuerwehrmagazin in Olten, wo wir auf den Kleinbus warteten. Von den 12 angemeldeten Ehrenmitgliedern mussten vier im letzten Moment wieder absagen, so dass wir schlussendlich 8 Ehren- und drei Vorstandsmitglieder waren.

Unser Chauffeur fuhr uns sicher nach Binningen BL, wo wir das Monteverdi-Museum besichtigten konnten. Der Präsident des Monteverdi-Clubs, Ruedi Wenger führte uns durch die 3 Etagen und informierte ausführlich über die 70 ausgestellten Fahrzeuge, welche alle noch periodisch gefahren werden. Ebenfalls die vielen Vitrinen mit 11'000 Modellautos vermochten zu begeistern.

Bei den Geländefahrzeugen begannen dann die Augen unseres Ehrenmitglieds Eng Alfred zu leuchten, hatte er doch selbst vor vielen Jahren einen Monteverdi-Prototyp zu einem Feuerwehrfahrzeug für die Feuerwehr Stüsslingen umgebaut. Zum Apéro konnte wir auch noch mit dem ehemaligen Geschäftspartner von Peter Monteverdi und heutigem Besitzer des Museums, Paul Berger diskutieren.

Nach dem ausgiebigem Mittagessen in Oberwil ging es weiter nach Basel, wo wir das Schweizerische Feuerwehr-Museum und die Wache der Berufsfeuerwehr Basel besichtigen konnten. Als krönenden Abschluss gab es dann im Mövenpick Egerkingen noch Kaffee und Dessert.

Es war ein sehr interessanter Tag, schade dass nicht mehr Ehrenmitglieder teilnehmen konnten. Im 2012 wird der Ausflug wieder wie gewohnt im kleinen Rahmen am 15.Juni abends stattfinden.

### **Kommandantenrapport**

Erstmals wurden in diesem Jahr zwei Rapporte durchgeführt.

Rapport Juli:

- Referat vom Feuerwehrinspektor Paul Haus über die Anforderungen des Atemschutz-Tauglichkeitstests, welcher neu mittels LECORO-Test durchgeführt werden muss.
- Workshop in Gruppen zu den Themen: meine Einstellung, meine Erwartung, meine Aufgaben und mein Beitrag zum BFVOG'. Ziel war es, die Meinungen von den Kommandanten zum Verband zu erhalten und wie der Vorstand den Verband stärken kann.

Rapport September:

- Auswertung des Workshops, Themenvorschläge, wie weiter
- Infos Lecoro-Test und Ausbildung C1/118
- Rückblick und Ausblick Kurswesen, Jahresprogramm 2012

Von den Rapporten wurden Protokolle erstellt und den Kommandos zugestellt.

### **Kurs-Kommandanten-Rapport**

Zusammen mit den verantwortlichen Kurskommandanten wurden die durchgeführten Kurse besprochen, gesammelte Erfahrungen diskutiert, Lehren gezogen und die Planung für das Kursjahr 2012 begonnen.

Ein alle Jahre wiederkehrender Punkt sind die vielen unentschuldigten Absenzen, welche die sorgfältige Planung der Kurskommandanten am Kurstag auf den Kopf stellen und deren Organisationstalente gefordert sind. Auch hier wieder der Aufruf an alle Kommandos: rechtzeitige Information der Teilnehmer, Kontrolle der vollständigen Ausrüstung, Kursgerechte Tauglichkeit der Teilnehmer prüfen.

### **Informationsabend**

Das Thema des diesjährigen Info-Abends in Däniken war der Brand der Firma Bell am 27.03.2010 in Basel. Bei diesem Brand standen insgesamt 460 Leute rund zwei Wochen im Einsatz, der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 80 Mio. Franken. Der Feuerwehrinspektor des Kantons Basel-Stadt, Werner Dietz hielt ein spannendes Referat über dieses Ereignis und vermochte die anwesenden Zuhörern mit seinen pointierten Aussagen eindrücklich über den Einsatz zu informieren.

Beim anschliessenden Apéro, wiederum vom Feuerwehrverein Roter Hahn organisiert, konnte die angeregte Diskussion weitergeführt werden.

### **Hauptübungen**

Erfreulicherweise konnten dank der Verstärkung im Vorstand dieses Jahr wieder einmal alle Hauptübungen besucht werden. Am 29. Oktober 2011 war der gesamte Vorstand im Einsatz, da gleichzeitig fünf Hauptübungen besucht werden durften und zwei Vorstandmitglieder selbst im Einsatz waren.

Eindrücklich wurde das Feuerwehrhandwerk den anwesenden interessierten Besuchern weitergegeben, sei es anlässlich einer Einsatzübung, von Vorführungen über die verschiedenen Rettungs- und Löschmittel oder im Selbstversuch, wo jeder Interessierte selbst Hand anlegen durfte.

# Kurswesen

---

## Kantonale Kurse

Am **Offizierskurs** 2011 wurden 47 neue Feuerwehr-Offiziere anlässlich Ihrer Brevetierung durch die zuständige Regierungsrätin, Frau Esther Gassler zum Leutnant befördert. Davon sind 10 vom Bezirk Olten-Gösgen:

- Mathys Manuel, Lostorf-Stüsslingen-Rohr
- Bachmann Richard, Winznau
- Bello Marcos, Olten
- Tschan Pascal, Olten
- Kaufmann Stefan, Dulliken
- Weidmann Tobias, Dulliken
- Heinzelmann Thomas, Kienberg
- Hüsser Rolf, Starrkirch-Wil
- Niederberger Mario, Gunzgen
- Welti Marco, Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein

Die Ausbildung zum **Feuerwehrinstructor** haben im 2011 mit Erfolg abgeschlossen:

- Thalmann Christian, Regionalfeuerwehr Untergäu
- Wagner Sven, Olten

Am **Kommandantenkurs** haben folgende Offiziere aus unserem Bezirk teilgenommen und mit Erfolg absolviert:

- Baltermi Markus, Winznau
- Buser Reto, Gunzgen
- Felder Philipp, Regionalfeuerwehr Untergäu
- Hermann René, Olten
- Hochstrasser Franziska, Däniken
- Kaderli Martin, SBB Olten
- Krug Michael, Olten
- Rijavec Alexander, Obergösgen
- Stierli Philipp, Regionalfeuerwehr Untergäu
- Wenger Christian, Kienberg
- Wiesner Martin, Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein
- Zwygart Thomas, Coop Wangen

Ich gratuliere allen zum bestandenen Kurs. Besonders freut es mich, dass die erste Feuerwehr-Kommandantin des Kantons Solothurn aus unserem Bezirk stammt. Dazu gratuliere ich Franziska Hochstrasser besonders.

## Kurswesen im Bezirk Olten-Gösgen

Das vorgesehene Kursprogramm 2011 konnte vollständig durchgeführt werden.

<b>Einführungskurs Lösch-/Rettungsdienst</b>		<b>EK 10</b>		
Kursort: Schönenwerd		Kurs-Kdt: Hptm Klaiber Alessandro		
	Angemeldet	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kurs 1	63	50	8	5
Kurs 2	63	45	10	8

<b>Einführungskurs Atemschutzdienst</b>		<b>EK 12</b>		
Kursort: Olten		Kurs-Kdt: Major Wagner Sven		
	Angemeldet	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kurs 1	36	33	0	3
Kurs 2	35	32	0	3

<b>Einführungskurs Anhängeleiter</b>		<b>EK 14</b>		
Kursort: Boningen		Kurs-Kdt: Hptm Zibold Michael		
	Angemeldet	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kurs 1	47	38	9	0
Kurs 2	18	18	0	0

<b>Regionale Kaderübung</b>		Thema: Atemschutz, Sicherheit und Überwachung		
Kursort: Olten		Kurs-Kdt: Hptm Loberti Flavio		
	Angemeldet	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kurs 1	32	28	0	4
Kurs 2	35	31	0	4
Kurs 3	33	31	2	0
Kurs 4	24	19	2	3

<b>Offiziers-Vorbereitungskurs</b>				
Kursort: Hägendorf		Kurs-Kdt: Hptm Hellbach Stefan		
	Angemeldet	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
	20	19	0	1

<b>Offiziers-WBK</b>		Thema: Verminderung Gesamtschaden, Oelspuren,	
Kursort: ifa Balsthal		Einsatz von Schaum/Netzmittel, Löschtechnik Wasser	
	Angemeldet	Anwesend	Teilnahme in %
	100	91	91



## Kursstatistik

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>EK 10</b>	61	71	58	97	110	95
<b>EK12</b>	52	50	53	65	77	65
<b>EK14</b>	52	56	53	75	54	56
<b>Of-Vorb. Kurs</b>	14	13	9	16	12	19
<b>Reg. Kaderübung</b>	72.50%	68.90%	68.70%	kein WBK	82.70%	80.70%
<b>Of-WBK</b>	70.30%	94.50%	77.10%	kein WBK	84.50%	91.00%

An der Regionalen Kaderübung nahmen 109 von 135 Atemschutztauglichen-Unterroffizieren teil. Dies entspricht einer Beteiligung von 80.70%, was genau dem Kantonalen Durchschnitt entspricht. Auch hier ist die Beteiligung von den Feuerwehren im Bezirk unterschiedlich. Die Werte liegen zwischen 40% (1 Feuerwehr) und 100% (5 Feuerwehren).

Von 100 gemeldeten Offizieren waren deren 91 oder 91% am Of-WBK anwesend. Von den 18 Feuerwehren im Bezirk haben 13 mit 100% ihrer Offiziere teilgenommen. Bei drei Feuerwehren haben je 1 Offizier gefehlt, bei einer Feuerwehr 3 Offiziere. Eine Feuerwehr hat mit 40% Teilnahme (2 von 5) ein Resultat, welches in Zukunft dringend gesteigert werden muss. Seit 3 Jahren steigen die Teilnehmerzahlen wieder, lagen sie 2008 bei tiefen 77.1 % gegenüber 2007 mit 94.5%. Im Vergleich zu den anderen Bezirken im Kanton sind wir mit den 91 % Teilnahme gemäss Statistik im unteren Drittel anzutreffen. Eine 100%ige Teilnahme wie unsere Nachbarsbezirke wird schwierig zu erreichen sein, haben wir doch teils einen doppelt so hohen Offiziersbestand.

# Einsätze, Bestände

## Einsätze der Feuerwehren

Wiederum verzeichnen die Feuerwehren unseres Bezirks eine rege Alarmtätigkeit bei Tag und Nacht, im Sommer wie im Winter. Die untenstehende Tabelle gibt einen Eindruck über die Einsatzvielfalt der Feuerwehren.

		2011		Differenz zu Vorjahr	
		Anzahl Einsätze	Sold-Std.	Anzahl Einsätze	Sold-Std.
1	Brandbekämpfung in Gebäude >3 Leitungen	9	2726	+3	+1640
2	Brandbekämpfung in Gebäude bis 2 Leitungen	23	1122	+6	+531
3	Fahrzeugbrände	14	414	-8	-51
4	Wald -/ Flurbrände	19	447	+11	+324
5	Weitere Brandbekämpfungen	51	970	+24	+444
6	Unfallrettung	2	207	-3	-156
7	Notfall - Rettungsdienst	145	826	0	-28
8	Elementarereignisse	64	1483	+21	+877
9	Oelwehr	18	168	-9	-658
10	Chemiewehr	3	180	-1	+98
11	Strahlenwehr	0	0	0	0
12	Pioniereinsätze	26	385	-5	-46
13	Einsatz Bahnanlagen	2	138	-5	-246
14	Liftrrettungen	9	57	+1	23
15	Bienen und Wespen	46	82	+23	+37
16	BMA (ohne Intervention)	190	1839	-30	+39
17	Falschalarne	18	171	-5	-37
18	Diverse Einsätze / Dienstleistungen	98	1863	-42	-617
19	Verkehrsdienst	8	146		
	<b>Total Einsätze</b>	<b>745</b>		-19	
	<b>Total Sold-Std</b>		<b>13224</b>		+2174

Im Vergleich zum Vorjahr sind für 2011 trotz einer Abnahme der Einsätze eine um ca. 16% höhere Anzahl an Einsatzstunden zu verzeichnen. Markante Zunahmen sind bei den Brandbekämpfungen (Ziffer 1,2 und5) sowie bei den Elementarereignissen. So verursachen die Grossbrände in unserem Bezirk (Einfamilienhaus in Wangen, Rest. Jura in Stüsslingen, Scheune Rest. Rose in Kappel, alte Malerei der SBB in Olten und Brockenhaus Heilsarmee Wöschnau) diese Zunahme.

Andererseits haben die Einsätze bei Oelwehr und diversen Einsätzen abgenommen.

Der Rückgang bei den BMA dürfte auf die neuen, erhöhten Verrechnungsansätze zurückzuführen sein. Die Gebäudeeigentümer unterhalten ihre Anlagen nun wohl besser.

## Mannschaftsbestand

	Of		Uof (30)		Uof		Gfr		Sdt		Rekr		Total		Sam		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	Tot	m	w
BF Coop Wangen	1		3			1	2		16	1			22	2	24		
BF KKG Gösigen-Däniken AG	6		10		1		3		34	1			54	1	55		
BF SBB Olten	3		4	1					3				10	1	11		
Däniken	4	1	8		1		7	2	14		4	1	38	4	42		
Dulliken	8		8				5		19	4	13	1	53	5	58	1	1
Gunzgen	3		7		1		4	1	10	1	7	1	32	3	35		
Kienberg	5		7				7		6	1			25	1	26	1	3
Lostorf-Stüsslingen-Rohr	5		10	1	1		10	1	22	1	20	2	68	5	73		
Niedergoesgen	7		8		4		1	1	24	3	5	1	49	5	54		4
Obergoesgen	6		10		1		6	2	10	2			33	4	37	1	1
Olten	12		16		2		14		33	5	10	3	87	8	95		
Reg. FW unterer Hauenstein	10		7	4			3	1	16	6	11	3	47	14	61	5	2
Reg. FW Untergäu	10		17	1	1		16	1	24	6	7	1	75	9	84		
Schoenenwerd	11		10	4			5		27	6	6		59	10	69	2	6
Starrkirch-Wil	5		7			1	3		13	4	1		29	5	34		
Walterswil	3		4	1		1			12	2	7	2	26	6	32		
Winznau	4		3	1	2	1	6		15	4	8	1	38	7	45		
Wisnau	1		3	1			5	1	10	3	3	3	22	8	30		3
<b>Total</b>	<b>104</b>	<b>1</b>	<b>142</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>97</b>	<b>10</b>	<b>308</b>	<b>50</b>	<b>102</b>	<b>19</b>	<b>767</b>	<b>98</b>	<b>865</b>	<b>10</b>	<b>20</b>

Bitte beachten, dass AdF welche in zwei Feuerwehren sind, nur in der Primärfeuerwehr aufgeführt sind.

Die Bestände haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

	Of	Uof (30)	Uof	Gfr	Sdt	Rekr	Total
Stand 1. Jan. 2011	103	150	25	118	453		849
Stand 1. Jan. 2012	105	156	18	107	358	121	865
Zu- / Abnahme (+/-)	2	6	-7	-11	-95	121	16

Neu sind die Rekruten separat aufgelistet, darum die massive Abnahme an Soldaten. Nach letztjähriger Aufstellung ergäbe sich eine Zunahme von 26 Soldaten.

# Ehrungen

---

## 25 Jahr-Ehrungen

Hptm	Vogel	Roger	BF Coop
Hptm	Gubler	Marcel	Kienberg
Gfr	Christen	Thomas	Lostorf-Stüsslingen-Rohr
Adj	Hürzeler	Roger	Obergösgen
Kpl	Lüthi	René	Olten
Wm	Marty	Roland	Olten
Gfr	Wyser	Urs	RFU
Hptm	Basler	Alexander	RFUH
Gfr	Studer	Robert	Schönenwerd
Oblt	Berchtold	Martin	Schönenwerd
Oblt	von Arx	Thomas	Winznau
Hptm	Guldimann	Manfred	Winznau

Den Jubilaren möchte ich für den geleisteten Einsatz in den letzten 25 Jahren herzlich danken und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute.

## Kommandowechsel / Abtretende Kommandanten

### **Feuerwehr**

Däniken  
Winznau

### **Bisher**

Schenker Daniel  
Guldimann Manfred

### **Neu ab 1. Januar 2012**

Hochstrasser Franziska  
Baltermi Markus

Ich danke den abtretenden Kameraden für Ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Den neuernannten Kommandanten wünsche ich einen guten Start, Befriedigung im neuen Amt, viel Kraft um die nicht immer leichte und verantwortungsvolle Aufgabe zu erfüllen.

## Fähnrich

Nach sieben Jahren ehrenamtlichen Dienst hat unser Fähnrich Bruno Schöpfer auf die DV 2012 seine Demission eingereicht. Für seinen Einsatz danke ich ihm herzlich und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

# Schlusswort

---

Es ist mir ein grosses Anliegen zu danken:

ein grosses und herzliches Dankeschön gilt meinen Vorstandskollegen, welche mich in meinem ersten Amtsjahr unterstütz und tatkräftig mitgeholfen haben, die anstehenden Aufgaben zu lösen und bereits erste Neuerungen umzusetzen. Ohne ihre Unterstützung wäre es nicht möglich, den Verband zu führen.

unseren Kurskommandanten, Instruktoren und Ausbildungsoffizieren für Ihre Ausbildungstätigkeiten in den verschiedenen Kursen

den Feuerwehrkommandanten für die gute Zusammenarbeit, sei es mit konstruktiven Ideen, materiellen oder personellen Aushilfen, Durchführung von DV und Kdt-Rapporten

unseren Ehrenmitgliedern für Ihre Verbundenheit mit dem Verband

unserem Feuerwehrinspektor Paul Haus für seine Unterstützung und Beteiligung an unseren Anlässen

der SGV und ihren Mitarbeitern für die fachliche und finanzielle Unterstützung

Alle setzen sich ein fürs Miteinander und Füreinander und fördern somit den Zusammenhalt in unserem Verband.

Nun wünsche ich uns allen ein erfolgreiches, lebhaftes und gutes neues Verbandsjahr 2012 und freue mich auf die kommenden Aufgaben.

Starrkirch-Wil, 22. Januar 2012

**Bezirksfeuerwehrverband Olten-Gösgen**

Der Präsident

Stefan Wyss